

Mit viel Freude, Begeisterung und Können

Der Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel feierte sein goldenes Jubiläum

Guttet-Feschel. - Vereine kitteln Gemeinschaften, halten ein Dorf zusammen. Und kann ein Dorfverein sein 50-Jahr-Jubiläum feiern, ist denn auch das ganze Dorf auf den Beinen. Wie übers vergangene Wochenende, als der Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel seinen 50. Geburtstag beging.

«Einen solchen Geburtstag feiern zu dürfen ist keine Selbstverständlichkeit», betonte OK-Präsident Richard Kuonen am Samstagabend in der Turnhalle zu Wiler, wo der offizielle Festakt über die Bühne ging. Zu Ehren kamen dabei zwei besondere Mannen: Die Gründungsmitglieder Auxilius und Moritz Kuonen wurden mit Ehrenurkunde und Präsent für ihr Engagement ausgezeichnet.

Tradition und Zusammenhalt

Trommel und Pfeife sind Instrumente, die Geschichte und Tradition verkörpern. Der jubelnde Verein «verkörpert den Wunsch von Zusammen-



Gemeinsam mit der «Argessa» aus Ergisch führte der jubilierende Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel den Festumzug vom Samstagabend an.

Fotos

hang durch Spiel und Kultur», hatte der OK-Präsident denn auch in seinem Willkommensgruss unterstrichen. Dass der Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens dieser Gemeinde geworden ist — eine

Tatsache, die am Samstag ihre Bestätigung fand. «Wir sind stolz, dass der Verein es verstand, eine grosse Anzahl junger Leute fürs Trommel- und Pfeiferspiel zu begeistern», bemerkte Gemeindepräsident Hans-Rudolf Meichtry in der Festschrift.



Die Gründungsmitglieder Auxilius und Moritz Kuonen erhielten von den Vereinsverantwortlichen eine Ehrenurkunde ausgehändigt.

Meichtry, Kuonen und Marty

Mit Rockfest, Bar- und Kellerbetrieb hatten die Jubiläumsfeierlichkeiten am Freitagabend ihren Auftakt genommen. Am Samstag stand dann der offizielle Teil auf

dem Programm. Nach einer abendlichen Messfeier mit Totenehrung zog der Verein mit seinen Gästen zur Turnhalle in Wiler.

Mit der «Argessa» aus Ergisch und der «Enzian», Erschmatt, hatten zwei befreundete Gastsektionen der Einladung des

Jubilars Folge geleistet. Auch der einheimische Kirchenchor zeigte sich am Unterhaltungsabend von seiner besten Seite, genauso wie das Leuker Tanzatelier Cocoon.

Der Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel zählt in seinem Jubiläumsjahr 35 Aktivmitglieder. Besonders stark vertreten ist das Geschlecht der Meichtry mit dreizehn, jenes der Kuonen mit neun sowie das Geschlecht Marty mit sechs Aktiven. Als Vereinspräsidentin engagiert sich Sandra Marty-

Was braucht es...

Wer musiziert und in einem Verein mitmacht, hat verschiedenste Eigenschaften mitzubringen: «Freude, Begeisterung und Können... mit diesen drei Eigenschaften geht alles wie geschmiert und führt zum Erfolg», hatte Pfarrer Andreas Werlen in seinem Geleitwort für den Jubilaren geschrieben. Dass diese drei Qualitäten bei den Tambouren und Pfeifern in Guttet-Feschel auch in Zukunft den Takt angeben - der Verein bewies es mit seiner Jubiläumsfeier, blo